



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Pressemitteilung

Heidelberg, 24. Juni 2022



COURAGE

Stiftung für chronisch
kranke Kinder

**Eine Stiftung am Zentrum für
Kinder- und Jugendmedizin des
Universitätsklinikums Heidelberg**
Angelika-Lautenschläger-Klinik

Vorstandsvorsitzende:
Petra Köllner-Kleinemeier

Koordination:
Ivonne Becker / Claudia Paul Feld 430
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 56-4903
courage.kinderklinik@med.uni-heidelberg.de
www.courage-kinderklinik.de

Beim dritten Charity Golfturnier der Stiftung „COURAGE für chronisch kranke Kinder“ im Golf Club St. Leon-Rot wurde ein Spendenergebnis von 75.000 € erzielt.

Am Donnerstag, 23. Juni 2022, fand zum dritten Mal das Charity Golfturnier der Stiftung COURAGE im Golf Club St. Leon-Rot unter der Schirmherrschaft von Isabel Hopp statt. Dank der Turnierteilnehmer und mit großzügiger Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung konnte wieder ein überragendes Spendenergebnis von 75.000 € erzielt werden. Mit dem Betrag werden Hilfsprojekte für chronisch kranke Kinder an der Heidelberger Kinderklinik umgesetzt.

Das Charity Golfturnier der Stiftung COURAGE wurde zum dritten Mal auf der wunderschönen Anlage des Golf Clubs St. Leon-Rot unter der Schirmherrschaft von Isabel Hopp ausgetragen werden. Die Turnierteilnehmer zeigten neben dem sportlichen auch großen sozialen Einsatz für die Stiftung COURAGE. Auf Einladung von Isabel Hopp spielten die Golferinnen und Golfer in gemeinschaftlichem Engagement mit der „Dietmar Hopp Stiftung“ ein überragendes Spendenergebnis ein. Isabel Hopp überreichte gemeinsam mit Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, einen Spendenscheck in Höhe von 75.000 Euro.

„Wir sind unserem Kuratoriumsmitglied Isabel Hopp überaus dankbar, dass sie im Golf Club St. Leon-Rot eine Tür für unsere Stiftungsarbeit geöffnet hat. Das Charity Golfturnier gibt uns die Möglichkeit, die Projekte von COURAGE für chronisch kranke Kinder in der Region noch bekannter zu machen. Uns bedeutet das großartige Spendenergebnis und das hiermit verbundene Engagement sehr viel. Es ist sichtbares Zeichen dafür, dass die Bedürfnisse dieser jungen Menschen anerkannt werden und unsere Stiftungsarbeit wertgeschätzt wird. Wir bedanken uns bei allen Turnierspielern und Gästen der Veranstaltung, bei Isabel Hopp, der „Dietmar Hopp Stiftung“ sowie dem Golf Club St. Leon-Rot für die enorme



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit.“, so Petra Köllner-Kleinemeier, Vorstandsvorsitzende der Stiftung.

Der geschäftsführende Direktor der Heidelberger Kinderklinik und Initiator von COURAGE, Prof. Georg Hoffmann, bedankte sich in seiner Rede bei allen Förderern der Veranstaltung für das überragende Engagement: „Gerade im Jubiläumsjahr – 2002 haben wir COURAGE am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin gegründet – wird sichtbar, dass unsere Anstrengungen für diese Patientengruppe immer wichtiger werden und sich gelohnt haben. Wichtige Hilfen konnten von COURAGE angestoßen und etabliert werden, so dass sie zum Teil heute von den Krankenkassen in der Regelversorgung finanziert werden. Hierzu gehört ein Coaching für chronisch kranke Jugendliche beim Übergang zur Erwachsenenmedizin. Mit COURAGE wollen wir weiterhin Impulse setzen, um die medizinische Versorgung durch sinnvolle therapeutische und psychosoziale Angebote zu ergänzen. Ganz aktuell erproben wir das Angebot einer „Sozialrechtlichen Telefonberatung“ für Eltern chronisch kranker Kinder, um alle Fragen rund um den Klinikaufenthalt und den Umgang mit Schwerbehindertenausweis, Nachteilsausgleichen und Kostenerstattungen hilfreich zu klären. Ich freue mich sehr, dass COURAGE dabei auch nach zwanzig Jahren auf viele Unterstützer bauen kann.“

Isabel Hopp engagiert sich seit 2018 im Kuratorium der Stiftung COURAGE: „Ich finde es bemerkenswert und wichtig, dass in der Kinderklinik Heidelberg viele Hilfsangebote speziell für chronisch kranke Kinder existieren, die sonst nicht üblich sind. Wohl einmalig in Deutschland gibt es zum Beispiel dank COURAGE ein besonderes pädagogisches Programm für chronisch kranke Vorschulkinder. Mit „Fit für die Schule“ werden sie bei langen Krankenhausaufenthalten auf ihre Einschulung vorbereitet. Die Herausforderungen für lebenslang erkrankte Kinder und ihre Familien sind ohnehin groß. Angebote wie „Fit für die Schule“ können zumindest einen Beitrag dazu leisten, dass die Potentiale der Kinder bestmöglich gefördert werden und sie keine weiteren Nachteile wie eine spätere Einschulung erfahren müssen.“

Der Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, Eicko Schulz-Hanßen, freute sich über das erneute große Engagement der Golferinnen und Golfer für den guten Zweck: „Es ist immer etwas Besonderes, wenn sich bei uns sportliches und soziales Engagement im Rahmen eines Charity Golfturniers miteinander verbindet. Die Turnierteilnehmer freuen sich über ihre sportlichen Erfolge und können gleichzeitig etwas Gutes tun. Diese positiven Synergien machen das COURAGE-Turnier zu einem wichtigen Termin in unserem Jahreskalender, auf den man sich freut und den man einfach unterstützen möchte.“

Der Turniertag ging mit einem stimmungsvollen Abend-Empfang im Golf Club St. Leon-Rot zu Ende.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Über die Stiftung „COURAGE für chronisch kranke Kinder“

Chronisch kranke Kinder haben bedingt durch ihre Erkrankung schon in jungen Jahren zahlreiche Einschränkungen im Lebensalltag. Die Diagnose einer chronischen Erkrankung ist ein einschneidendes Erlebnis und kann zu einer großen Belastung für die ganze Familie werden. Das Leben verändert sich grundlegend. Diagnostik und Therapie bestimmen den Tagesablauf. Es gibt Ängste und Verzweiflung, Schwierigkeiten und Probleme, mit denen Eltern und Patienten immer wieder zu kämpfen haben.

Bereits im Jahr 2002 wurde „COURAGE für chronisch kranke Kinder“ am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg ins Leben gerufen. Im Herbst 2018 ist die Initiative in die gleichnamige Stiftung COURAGE übergegangen. Sie verfolgt unverändert das Ziel, zusätzliche Leistungen speziell für chronisch kranke Kinder in Ergänzung zu den medizinischen Leistungen umzusetzen. So besuchen beispielsweise seit Jahren die Klinikclowns die Patientinnen und Patienten in der Klinik. Mit dem Projekt „Fit für die Schule“ werden chronisch kranke Vorschulkinder mit häufigen und langen Klinikaufenthalten bestmöglich unterstützt und in ihrer Entwicklung gefördert, so dass sie beim Schulstart die gleichen Voraussetzungen mitbringen wie gesunde Kinder.

Weitere Informationen unter www.courage-kinderklinik.de

Die Stiftung COURAGE ist präsent auf Instagram und Facebook.

Spenden können über Paypal oder auf das Stiftungskonto überwiesen werden:

Sparkasse Heidelberg, IBAN: DE13 6725 0020 0009 2905 32

Über den Golf Club St- Leon-Rot

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

Weitere Informationen unter www.gc-slr.de

Bildnachweis (v.l.n.r.): Isabel Hopp, Georg F. Hoffmann und Petra Köllner-Kleinemeier © Foto: Ellen Klose